

# "Ich bin schon über 18" : ein Videofilm über eine Wohngruppe für alte, verwirrte Menschen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **63 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-810810>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Erfahrungen von Fachleuten mit Inzestopfern

Aus derselben Untersuchung gaben 25 Prozent der interviewten Fachleute an, genügend Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit der Inzestproblematik zu haben. Die übrigen 75 Prozent äusserten ein Defizit an Kenntnis und Erfahrung, um

- die Inzestat zu stoppen;
- gegen die Entstehung und das Fortbestehen der sexuellen Misshandlung einzuschreiten;
- die psychischen Folgen zu behandeln.

85 Prozent der befragten Fachleute gaben an, eine grosse emotionale Belastung im Umgang mit der Inzestproblematik in ihrer Praxis zu spüren.

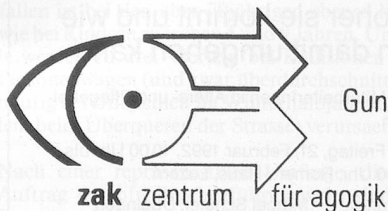
### Wie reagierten die Fachleute auf die Inzestopfer?

Die interviewten Frauen machten mit den Fachleuten folgende Erfahrungen:

- sie glaubten ihnen nicht;
- sie bagatellisierten;
- sie gaben dem Opfer die Schuld oder hatten Verständnis für den Täter;
- sie hatten wenig Zeit;
- Psychiater verschrieben nur Medikamente;
- 11 Prozent der Frauen wurden durch den (professionellen) Helfer sexuell missbraucht oder es fand der Versuch dazu statt.

### Ziel des Video-Lehrganges für Fachleute

Aufgrund der Defizite an Wissen, Erfahrung und Methoden im Umgang mit der Inzestproblematik wurde für die Fachleute ein Videoprom entwickelt. Das Ziel ist, die Qualität der Hilfe zu erhöhen. Der Lehrgang soll bei den Fachleuten bezüglich Aufwand und Effizienz ein interessantes Angebot bilden, das sie gerne wahrnehmen.



Gundeldingerstr.173 4053 Basel Tel. 061-35 33 15 Fax 061-35 28 94 PC 40-2868-6

### Wer steht hinter diesem Videoprogramm?

Dieses Videoprogramm wurde im Herbst 1989 durch die egrifilm Amsterdam mit Unterstützung u. a. durch 3 Ministerien, durch den Königin-Juliana-Fonds, die holländische Pro Juventute und die Niederländische Geistige Volksgesundheit finanziert. 30 namhafte Experten haben daran mitgewirkt und es kommen auch Betroffene zu Wort.

Eine Untersuchung der Universität Amsterdam vom Herbst 1991 über den Nutzen dieses Videoprogrammes hat ausgezeichnete Resultate geliefert.

### Wie kommt das zak Basel zu diesem Programm?

Das zak-zentrum für agogik hat traditionell lange und gute Beziehungen zu holländischen Fachleuten, die auch in der Schweiz Weiterbildungskurse geben. Wir konnten die deutschsprachigen Rechte erwerben und verfügen nun über ein einmaliges, bisher nicht existierendes Lehrmaterial.

### Vorbereitung/Anwendung

Ein gutes Programm ist nur die Hälfte wert, wenn es nicht «grossflächig» verbreitet werden kann. Aus diesem Grund werden die Videobänder nicht vermietet, sondern relativ günstig verkauft (Totalpreis bis Ende Februar 1992 Fr. 290.-, ab 1.3.1992 kosten sie dann Fr. 490.-). Damit hoffen wir eine grosse Gruppe von Fachleuten zum Kauf gewinnen zu können.

Das Videoprogramm wird am besten in kleinen Gruppen visualisiert. Die Fachleute können zum voraus festlegen, welchen Teil sie sehen wollen, denn es ist didaktisch ratsam, «kleine Portionen» von zirka 45 Minuten aufzunehmen und anschliessend darüber zu diskutieren.

## «Ich bin schon über 18»

### Ein Videofilm über eine Wohngruppe für alte, verwirrte Menschen

«Ich bin schon über 18» ist die Aussage einer 80jährigen Frau, angesprochen auf ihr Leben. Gemeinsam mit sieben gleichaltrigen Menschen lebt sie in der 1987 eröffneten ersten Wohngruppe für alte, verwirrte Menschen, die dem Krankenhaus Sonnweid in Wetzikon angegliedert ist.

Der Film dokumentiert auf eindrückliche Art und Weise, wie Menschen trotz (und mit) ihrer Verwirrtheit und ihren Ängsten zusammen wohnen und in würdiger, familiärer Umgebung ihren letzten Lebensabschnitt verbringen. Er zeigt sie etwa beim gemeinsamen Essen, bei gemeinsamen Hausarbeiten und in ihrer selbstbestimmten und gestalteten Freizeit; und

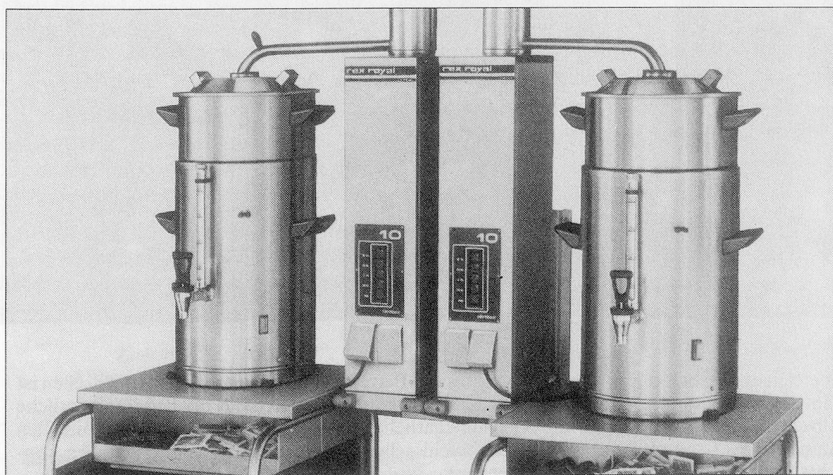
er zeigt, wie sie miteinander umgehen. Klar zum Ausdruck kommt auch, wann und wo Betreuung sinnvoll und noch nötig ist.

Für Sozialarbeiter, Heimleiter, Betagtenbetreuer, die sich für neue Senioren-Wohnformen interessieren und alten, verwirrten Menschen mehr Lebensqualität bieten wollen, ist der Film eine wichtige und wertvolle Hilfe.

Allen, die sich beruflich, privat oder aus politischem Interesse mit alten Menschen befassen, vermittelt er ausführliche und aufschlussreiche Informationen. Die Alterswohngruppen Sonnweid – die inzwischen auf drei angewachsen sind – geben ein nachahmenswertes Beispiel ab.

Die Videokassette (VHS, 35 Minuten) kann zum Preis von Fr. 125.- bei folgender Adresse bestellt werden:

Krankenhaus Sonnweid, Bachtelstrasse 68, 8620 Wetzikon,  
Tel. 01 930 01 41.



## rex-royal

### Kaffee-Brühanlagen für Brühmengen von 1-20 Liter

Tisch- und Wandmodelle für den mobilen Einsatz.

Weitere Informationen durch:

HGZ Maschinenbau AG  
8108 Dällikon-Zürich  
☎ 01 / 844 50 50